

BREAK



Die Wiedergeburt
der Vereinsmeisterschaften
im Jugendbereich
Seite 22

Herren 30:
Aufstieg in
die Bezirksliga
Seite 17



Herren 65:
Aufstieg in
die Bezirksklasse 1
Seite 21



...immer die richtige Wahl.



Am Anger 4 • 85072 Eichstätt
Telefon: (0 84 21) 90 97 20 - 0
Telefax: (0 84 21) 90 97 20 - 20
Claudia Regensburger e.K.



Marktplatz 15 • 85072 Eichstätt
Telefon: (0 84 21) 9 72 40
Telefax: (0 84 21) 97 24 19
Martin Regensburger oHG



Gabrielstraße 8 • 85072 Eichstätt
Telefon: (0 84 21) 9 79 30 • Telefax: (0 84 21) 97 93 17
Martin Regensburger oHG

Fit durch den Winter: Fit im Sommer

Heimtrainer Ergometer

ab 399,- €



- **Training mit System:** Die watt- und pulsorientierte Belastungssteuerung macht das Training im Zielbereich ganz einfach.
- **Das Ergometer – ein Präzisionsinstrument:** Jedes KETTLER Ergometer wird nach der Produktion kalibriert und zertifiziert.
- **Made in Germany:** Alle Ergometer werden von erfahrenen Mitarbeitern am KETTLER Hauptsitz hergestellt.

Crosstrainer

ab 499,- €



- **Unschlagbar für gelenkschonendes Ganzkörpertraining:** Geführte, elliptische Bewegungen schonen die Gelenke – nicht die Schweißproduktion
- **Ausgeklügelte Mechaniken für realitätsnahe Bewegungen:** Frontwheeler, Heckwheeler, Extended Motion: Jeder findet seinen Favoriten
- **Keine Kompromisse bei der Komponentenauswahl:** Doppelt gelagerte Gelenke und hohe Schwungmassen garantieren langfristigen Trainingsspaß

HAUSFELDER

Schuhe + Sport

Nur ein paar Schritte vom Domplatz
Pfarrgasse 2+4 85072 Eichstätt



Break 44/Herbst 2016

4

Vereinsausschuss

5

Grußwort

von Helmut Wotschka

6

Medenspiele 2016

- 6 Ergebnistabellen – Mannschaften
- 9 Ergebnistabellen – Spielerbilanzen



14

Team intern

- 13 Damen 1 – Und wenn man ganz fest dran glaubt...
- 15 Damen 50 – Vizemeister
- 16 Herren 1 – Großer Kampf – unglückliches Ende
- 17 Herren 30 – ... we are back!
- 18 Herren 40 – Vom Winde verweht ...
- 19 Herren 50 – Knapp daneben ist auch vorbei!
- 20 Herren 60 – Positives kann man steigern, Negatives nur vertiefen
- 21 Herren 65 – Zusammenarbeit führte zum Erfolg
- 22 Jugend – Wiedergeburt der Vereinsmeisterschaften
- 24 Jugend – Punktrunde 2016 in Zahlen

28

Turniere

- 28 Sommer LK-Turnier der Damen und Herren
an einem anderen Termin

29

Verein intern

- 29 Ein Mammut Wochenende
- 31 Statistik: Hallenbuchung – Stand: 04.04.2016
- 32 Ehrentafel – Die Erfolgsträger des Clubs
- 34 Unsere Jubilare
- 35 Termine 2016/2017

Ihr Break-Team hilft, nichts zu versäumen.

Dennoch bitten wir Sie, der Tagespresse, der Anschlagtafel in der Tennishalle und im Clubheim und unserer Homepage Ihre Aufmerksamkeit zu schenken. Dort erfahren Sie Einzelheiten. Wir wünschen Ihnen schon heute viel Spaß bei den jeweiligen Veranstaltungen!

**tcrw-eichstaett.de**



Vereinsausschuss

des TC Rot-Weiß Eichstätt e.V.

1. VORSTANDSMITGLIEDER:

Vorsitzender Verwaltung/ Immobilien u. Sportanlagen	Stephan Fröhle	Westenstraße 43, 85072 Eichstätt Tel. g. 08421/60660
Vorsitzender Sport	Helmut Wotschka	Am Sandbaum 11, 85131 Pollenfeld Tel. p. 08421/936533
Vorsitzender Finanzen	Richard Klingenbeck jun.	Tel. Handy 0160/94908573
Jugendwart+Trainer	Martin Suk	Römerstraße 44, 85072 Eichstätt Tel. p. 08421/89684, Tel. Handy 0172/9958858
Schriftführerin + Beisitzerin Familienangelegenheiten	Eva Glas	Industriestraße 18, 85072 Eichstätt Tel. 08421/3055

2. BEISITZER:

Stellvertr. Jugendwart	Dominic Reb	Tel. 08421/708318
Stellvertr. Sportwart	Gerhard Bikowski	Erzweg 6, 85132 Schernfeld Tel. p. 08422/742 Email: gerd.bikowski@t-online.de
Hallenbuchung	Werner Eichiner	Kilian-Leib-Str. 25, 85072 Eichstätt Tel. p. 08421/1847 Email: w.eichiner@t-online.de
Finanzen	Ingbert Wich	Kirchbuck 2a, 85132 Schernfeld Tel. p. 08421/905560

Geschäftsadresse:	Westenstraße 43, 85072 Eichstätt
Clubheim / Platzanlagen:	Schottenau 8 a, 85072 Eichstätt, Tel. 08421/2880
TC Rot-Weiß-Halle:	Schottenau 30, 85072 Eichstätt, Tel. 08421/2880
Bankverbindungen:	Freiluft: Sparkasse Eichstätt IBAN: DE95 7215 1340 0000 0060 07, BIC: BYLADEM1EIS (BLZ 721 513 40, Kto. 6 007) Halle: Volksbank Raiffeisenbank Bayern Mitte eG IBAN: DE34 7216 0818 0209 6450 71, BIC: GENODEF1INP (BLZ 721 608 18, Kto. 209 645 071)
E-Mail:	kontakt@tcrw-eichstaett.de
Homepage:	www.tcrw-eichstaett.de

Liebe Mitglieder/-innen,



Wie so alles begann oder die gute alte Zeit.

Im Jahre 1977 wurden von unserem Verein aus die Plätze 4-6 gebaut. Gleichzeitig bekam auch die junge Tennis-Abteilung der DJK Eichstätt ihre lang ersehnten Sandplätze. Ich kann mich selber noch gut daran erinnern, dass sogar die Katze von Anzing, Sepp Meier, einen Showkampf gegen das Rot-Weiss-Urgestein Fritz Ehegartner, absolviert hatte. Der Andrang, um den amtierenden Fußballnationaltorwart und Fußballweltmeister zu sehen, war natürlich sehr groß. In den 80er Jahren kam dann der große Tennis-Boom. Stefanie Graf und Boris Becker sorgten dafür, dass viele Jugendliche sich dem Tennissport zuwenden wollten. Im Fernsehen wurden ihre Spiele analysiert und dann versucht deren Können, gleichermaßen auf den Plätzen des TC Rot Weiss und der DJK Eichstätt zu imitieren.

So kam es, wie es kommen sollte. Zwei Tennisvereine/Sparten hatten sich in Eichstätt etabliert. In den Jahren wechselten auch immer wieder Mitglieder innerhalb der beiden Vereine. Erste gemeinsame Verknüpfungen konnte man erkennen, als es bei der DJK eine Juniorinnenmannschaft gab, die den Kader aus Spielerinnen von DJK und Rot-Weiss zog. Diese Saison verlief für diese Mannschaft auch äußerst erfolgreich, sollte doch die Spielrunde mit dem vielumjubelten Meistertitel abgeschlossen werden.

Dass Jugendliche und Kinder aus beiden Vereinen bei unseren Trainern wie Günther Weiss, Hans Hansen, Roland Stabbauer, Jörg Lauenroth, Petr Spousta und jetzt schon lange Zeit Martin Suk das Tennisspielen lernten, wurde immer mehr zur Normalität. Kamen doch auch gute Talente von der DJK, die dann in den Jugendmannschaften bei uns spielten.

Rivalitäten gab es natürlich auch im Erwachsenenbereich. Aber die waren sportlich und wurden stets fair im Wettkampf bei Derbys ausgetragen und wie es sich gehörte, immer mit einer guten Brotzeit abgeschlossen.

Der Tennisboom war ab den 90ern vorbei. Mitgliederzahlen brachen bei beiden Vereinen ein. Da wir traditionell immer schon mehr Jugendmannschaften hatten, konnten wir die Mitgliederzahl stets noch hoch halten. Bei den Freunden der DJK war dieses aber über lange Zeit so nicht mehr möglich. Die letzten Jahre wurden dann geprägt von Spielgemeinschaften. Spieler und Spielerinnen bildeten innerhalb der beiden Vereine schlagkräftige Teams. Dieses wurde in den letzten Jahren bei den Damen und Herren immer intensiver durchgeführt. Man kann es fast schon als die Vorstufe einer möglichen Zusammenlegung beider Tennisabteilungen bezeichnen. Immer wieder wurden wir in der Vorstandschaft gefragt, ob es nicht möglich sei, dass man gemeinsam trainieren und auch gemeinsam spielen könnte, wie es im Winter in der Halle schon gang und gäbe sei.

Gespräche wurden diesbezüglich schon länger, auch immer wieder unter den Verantwortlichen, geführt. Der letztendliche Durchbruch wurde im Herbst 2016 geschafft. Die Tennisabteilung der DJK Eichstätt wird jetzt in den Gesamtverein Rot-Weiss Eichstätt integriert. Wir können uns auf tolle Spieler, tolle Menschen und tolle Mannschaftskameraden/-innen freuen. Wir heißen euch herzlich Willkommen und freuen uns sehr, dass diese Vereinigung in den letzten Zügen vor dem Abschluss steht. Jetzt heißt es nicht mehr „Die oder Wir“, sondern nur noch „Uns“.

Und dass jetzt sogar die Nr. 1 der Damenwelt, Angelique Kerber, für Furore sorgt ist fast schon eine Fügung des Schicksals. Auch hat ein Alexander Zverev bereits erkennen lassen, dass mit ihm in der Weltspitze zukünftig zu rechnen ist. Bleibt nur zu hoffen, dass diese beiden dem Tennissport neuen Schwung verleihen, und den Focus auch mal außerhalb des Fußballs aufzeigen können. Ein neuer Boom durch Angie und Alex wären schon wünschenswert.

Ihr

Helmut Wotschka
Vorsitzender Sport

doppelpunkt

agentur für satz . grafik . druck . werbemittel . internet

Ihre zuverlässige agentur für Ihre projekte:

geschäftsausstattungen, prospekte, flyer, broschüren,
mailings, bücher, festschriften, schießprogramme,
vereinshefte, anzeigen, aufkleber, internetauftritte,
textildrucke, schilder, beschriftungen, werbemittel, etc...



85131 pollenfeld-preith : bauernstein 35 : tel 08421.904590 : mobil 0170.9044450 : e-mail info@agentur-doppelpunkt.de

ERGEBNISTABELLEN | Mannschaften

BEZIRKSLIGA

DAMEN GR. 008

	Pkt.	Matches	Sätze
▲1 ASV Neumarkt	14:0	121:26	107:30
2 TC RW Erlangen	10:4	80:67	77:63
3 TC RW Eichstätt	8:6	86:61	78:57
4 TC RW Hilpoltstein	6:8	80:67	75:62
5 TC Höchstadt/Aisch	6:8	58:89	53:79
6 TB Erlangen II	6:8	55:92	54:83
▼7 TSV Altenfurt II	4:10	63:84	59:78
▼8 ESV Flügelrad Nürnberg	2:12	45:102	42:93

BEZIRKSKLASSE 1

HERREN GR. 002

	Pkt.	Matches	Sätze
▲1 NHTC Nürnberg II	12:2	114:33	102:36
2 DRC Ingolstadt II	12:2	99:48	90:47
3 CaM Nürnberg III	8:6	84:63	79:63
4 STC RW Ingolstadt II	8:6	74:73	69:68
5 Weißenburger TC	6:8	71:76	67:73
6 SB Bayern 07 Nürnberg	4:10	52:95	56:89
▼7 TSV Stein	4:10	41:106	41:98
▼8 TC RW Eichstätt	2:12	53:94	55:85

HERREN 30 GR. 012

	Pkt.	Matches	Sätze
▲1 TC RW Eichstätt	14:0	114:33	102:32
2 SB Bayern 07 Nürnberg	12:2	97:50	86:53
3 TC Goldbach	10:4	108:39	100:39
4 TC Rednitzheimbach	6:8	69:78	63:77
5 TC Ingolstadt	6:8	59:88	61:81
6 Post SV Nürnberg	4:10	66:81	60:76
▼7 TC Wettstetten	2:12	45:102	50:94
▼8 Weißenburger TC	2:12	30:117	34:104

DAMEN 50 4ER GR. 038

	Pkt.	Matches	Sätze
▲1 SV Postbauer	14:0	90:8	76:9
2 TC RW Eichstätt	11:3	68:30	62:26
3 SV Weiherhof	11:3	68:30	61:30
4 TSV 1860 Ansbach II	8:6	47:51	46:48
5 TSV Flachslanden	5:9	36:62	38:55
▼6 TFC Nürnberg	3:11	31:67	30:64
▼7 1. FC Sachsen	2:12	27:71	29:65
▼8 FV Wendelstein	2:12	25:73	22:67

BEZIRKSKLASSE 2

HERREN 60 4ER GR. 027

	Pkt.	Matches	Sätze
▲1 TV 1861 Ingolstadt	10:0	59:11	52:17
2 SV Stammham	8:2	50:20	46:19
3 TC RW Eichstätt	5:5	40:30	38:28
4 TSV 1899 Röthenbach	5:5	37:33	37:32
▼5 TSV Burgthann	2:8	18:52	19:46
▼6 STC RW Ingolstadt	0:10	6:64	8:58

KREISKLASSE 1

HERREN 30 GR. 111 SU

	Pkt.	Matches	Sätze
▲1 TSV Hepberg	10:0	92:13	81:21
2 TC BW Kipfenberg	6:4	69:36	65:35
3 DRC Ingolstadt	6:4	53:52	50:49
4 TC RW Eichstätt II	4:6	62:43	58:39
5 DJK Ingolstadt	4:6	30:75	29:67
▼6 TSV Etting-Ingolstadt	0:10	9:96	12:84

HERREN 65 4ER GR. 159 SU

	Pkt.	Matches	Sätze
▲1 TC RW Eichstätt	10:0	63:7	55:7
2 Ingolstadt Unsernherrn	8:2	49:21	43:20
3 TV Hilpoltstein III	5:5	32:38	27:36
4 TSV Kösching II	4:6	24:46	21:41
5 ESV Treuchtlingen	3:7	27:43	29:37
6 TC Allersberg	0:10	15:55	16:50



ERGEBNISTABELLEN | Mannschaften

DAMEN GR. 088 SU

	Pkt.	Matches	Sätze
▲1 STC RW Ingolstadt II	12:0	89:37	80:42
2 FC Sandersdorf	8:4	69:57	67:55
3 STC RW Ingolstadt III	6:6	70:56	67:51
4 TSV Gaimersheim	6:6	68:58	68:56
5 MBB SG Manching III	6:6	68:58	61:58
▼6 TC RW Eichstätt II	2:10	46:80	48:76
▼7 TV Langenaltheim	2:10	31:95	34:87

BAMBINI 12 JUGEND GR. 236 SU

	Pkt.	Matches	Sätze
▲1 SV Zuchering II	11:1	68:16	58:18
2 TC RW Eichstätt	9:3	61:23	57:28
3 TC RW Hilpoltstein	8:4	51:33	48:31
4 Ingolstadt Unsernherrn	6:6	37:47	38:47
5 DJK Ingolstadt	5:7	41:43	41:42
▼6 TSV Heideck	3:9	29:55	32:48
▼7 STC RW Ingolstadt II	0:12	7:77	9:69

JUNIOREN 18 JUGEND GR. 185 SU

	Pkt.	Matches	Sätze
▲1 TC RW Hilpoltstein	10:0	63:7	56:10
2 TSV Gaimersheim	8:2	49:21	43:22
3 DRC Ingolstadt II	4:6	32:38	29:33
4 TC RW Eichstätt	3:7	32:38	32:36
5 MBB SG Manching II	3:7	23:47	24:41
▼6 SV Zuchering II	2:8	11:59	10:52

MIDCOURT U10 GR. 264 SU

	Pkt.	Matches	Sätze
1 STC RW Ingolstadt	9:1	25:5	52:11
2 Ingolstadt Unsernherrn	8:2	23:7	48:15
3 TC RW Eichstätt	7:3	23:7	47:20
4 DRC Ingolstadt	4:6	8:22	21:44
5 DJK Ingolstadt	2:8	8:22	17:46
6 TSV Gaimersheim	0:10	3:27	7:56

JUNIORINNEN 18 JUGEND GR. 196 SU

	Pkt.	Matches	Sätze
▲1 TC GW Greding	9:1	54:16	47:20
2 TC RW Eichstätt	7:3	50:20	45:21
3 ESV Treuchtlingen	5:5	33:37	29:34
4 TC Roth bei Nürnberg	4:6	29:41	31:36
5 Weißenburger TC	3:7	20:50	19:44
▼6 TSV Heideck	2:8	24:46	25:41

MIDCOURT U10 GR. 266 SU

	Pkt.	Matches	Sätze
1 TSV Gaimersheim II	8:0	22:2	44:5
2 TC RW Hilpoltstein II	5:3	13:11	27:24
3 TC RW Eichstätt II	4:4	13:11	27:24
4 FC Arnsberg	3:5	9:15	20:30
5 STC RW Ingolstadt III	0:8	3:21	7:42

KNABEN 16 GR. 206 SU

	Pkt.	Matches	Sätze
▲1 TC RW Eichstätt	9:1	59:11	51:10
2 TSV Baar-Ebenhausen	8:2	47:23	42:21
3 FC Gerolfing	7:3	53:17	47:17
4 FC Arnsberg	3:7	27:43	27:37
5 FC Böhmfeld	2:8	14:56	14:50
6 TSV Etting-Ingolstadt	1:9	10:60	8:54

DUNLOP KLEINFELD U10 GR. 273 SU

	Pkt.	Matches	Sätze
1 SV Barthelmesaurach	8:0	22:2	44:7
2 TC BW Kipfenberg	4:2	12:6	26:13
3 TC RW Eichstätt	3:3	9:9	19:20
4 ESV Treuchtlingen	3:5	9:15	20:32
5 TSV Wolkersdorf	0:8	2:22	7:44

ERGEBNISTABELLEN | **Mannschaften****KREISKLASSE 2****HERREN 40 GR. 123 SU**

	Pkt.	Matches	Sätze
▲1 DJK Abenberg	10:0	86:19	76:20
2 TSV Dietfurt	8:2	78:27	72:29
3 TC RW Eichstätt	6:4	47:58	48:53
4 TSV Ramsberg	4:6	33:72	33:66
5 TC Georgensgmünd II	2:8	40:65	38:61
▼6 TC Schambach	0:10	31:74	31:69

HERREN 50 GR. 143 SU

	Pkt.	Matches	Sätze
▲1 TC RW Hilpoltstein	10:2	85:41	80:40
2 TC GW Greding	10:2	75:51	68:52
3 TC RW Eichstätt	8:4	79:47	73:48
4 TC Weigersdorf	8:4	77:49	72:47
5 TC Schambach	2:10	45:81	47:74
6 TSV Heideck	2:10	41:85	41:76
7 DJK Eichstätt	2:10	39:87	37:81

BAMBINI 12 JUGEND GR. 244 SU

	Pkt.	Matches	Sätze
▲1 TV Thalmässing	11:1	58:26	53:25
2 Weißenburger TC	9:3	64:20	56:22
3 SV Zuchering III	9:3	62:22	55:23
4 TC RW Eichstätt II	7:5	47:37	44:32
5 TC Solnhofen	4:8	33:51	28:47
6 FC Gerolfing II	2:10	25:59	27:51
▼7 ESV Treuchtlingen II	0:12	5:79	5:68



ERGEBNISTABELLEN | Spielerbilanzen

HERREN I

	Einzel	Doppel	Gesamt
1 LK5 Perekinzczuk, Roland	7:0	4:3	11:3
2 LK7 Suk, Martin	-	0:1	0:1
3 LK7 Burkhard, Sebastian	3:4	3:3	6:7
4 LK8 Ballestrem, Tommy	1:1	1:1	2:2
5 LK10 Netter, Christian	-	-	-
6 LK10 Irro, Thomas	-	-	-
7 LK11 Kleinhans, Florian	0:1	0:1	0:2
8 LK13 Stallbauer, Fabian	1:3	3:1	4:4
9 LK14 Heinz, Thorsten	-	-	-
10 LK15 Stocker, Constantin	-	-	-
11 LK15 Sandner, Andreas	2:3	1:4	3:7
12 LK15 Kumpfe, Christian	-	-	-
13 LK15 Meyer, Dominik	0:4	0:3	0:7
14 LK16 Reuter, Nico	0:2	0:3	0:5
15 LK16 Ott, Stefan	-	-	-
16 LK17 Kleinhans, Tobias	0:2	1:1	1:3
17 LK17 Frey, Josef	-	-	-
18 LK17 Neuber, Dominik	-	-	-
19 LK17 Girg, Leon	-	-	-
20 LK18 Ehegartner, Florian	2:5	1:6	3:11
21 LK19 Dr. Grimm, Stefan	-	-	-
22 LK20 Schöpfel, Thomas	-	-	-
23 LK20 Trumbetas, Patrick	-	-	-
24 LK20 Stallbauer, Julian	0:1	0:1	0:2

DAMEN I + II

	Einzel	Doppel	Gesamt
1 LK4 Sukova, Miroslava	6:1	6:1	12:2
2 LK9 Maasberg, Isabella	2:5	3:4	5:9
3 LK10 Finster, Anna	6:1	4:3	10:4
4 LK10 Fuchs, Nina	2:5	5:1	7:6
5 LK12 Wotschka, Christina	1:6	5:2	6:8
6 LK12 Rudingsdorfer, Theresa	5:2	5:2	10:4
7 LK12 Kölle, Katrin	2:2	2:3	4:5
8 LK13 Heigl, Barbara	-	-	-
9 LK13 Kendl, Gabriele	-	-	-
10 LK14 Gabler, Angelika	-	-	-
11 LK16 Burkhard, Silvia	-	-	-
12 LK16 Rudingsdorfer, Franziska	-	-	-
13 LK17 Guni, Marion	4:1	0:5	4:6
14 LK17 Fertl, Elfi	-	-	-
15 LK19 Buckl, Myriam	2:4	3:4	5:8
16 LK19 Buckl, Alena	2:4	3:3	5:7
17 LK19 Boada-Hernandez, Sylvia	0:3	2:1	2:4
18 LK19 Fertl, Andrea	1:1	0:2	1:3
19 LK19 Stebich, Tanja	-	-	-
20 LK20 Diener, Martina	-	-	-
21 LK21 Liepold, Jasmin	1:0	0:1	1:1
22 LK21 Rank, Alexandra	0:2	0:1	0:3
23 LK22 Seger, Linda	2:3	2:3	4:6
24 LK22 Schöpfel, Anja	0:1	0:1	0:2
25 LK23 Förg, Carina	-	-	-
26 LK23 Sandner, Theresa	-	-	-
27 LK23 Fürsich, Eva	-	-	-
28 LK23 Gegg, Laura	-	-	-
29 LK23 Becker, Lara	0:1	0:1	0:2
30 LK23 Scheid, Janine	-	-	-

Elektroinstallation von A - Z Photovoltaik vom Elektromeisterbetrieb

Pater-Ingbert-Naab-Str. 20
85072 Eichstätt

Mail: elektro-rosskopf@gmx.de

Tel. 08421/1600

Mobil: 0172/9923363

Fax: 08421/937866

Elektro
Haus-Technik-Roßkopf

ERGEBNISTABELLEN | Spielerbilanzen

HERREN 30 I + II

		Einzel	Doppel	Gesamt
1 LK7	Suk, Martin	6:1	5:2	11:3
2 LK7	Burkhard, Sebastian	2:0	1:1	3:1
3 LK8	Reb, Dominic	6:0	4:2	10:2
4 LK8	Ballestrem, Tommy	7:0	5:2	12:2
5 LK10	Irro, Thomas	6:1	6:1	12:2
6 LK11	Kleinhans, Florian	5:2	4:2	9:4
7 LK14	Heinz, Thorsten	2:0	2:0	4:0
8 LK15	Kumpfe, Christian	6:1	4:3	10:4
9 LK15	Laumeier, Leonhard	3:3	3:3	6:6
10 LK16	Ott, Stefan	1:2	2:1	3:3
11 LK16	Schwabenthal, Sven	2:2	2:2	4:4
12 LK17	Kleinhans, Tobias	2:0	1:1	3:1
13 LK17	Frey, Josef	2:1	2:1	4:2
14 LK17	Neuber, Dominik	0:2	1:1	1:3
15 LK18	Stachel, Frank	1:0	0:1	1:1
16 LK19	Dr. Grimm, Stefan	1:1	0:2	1:3
17 LK20	Berlinghof, Thomas	3:1	2:2	5:3
18 LK20	Fentner, Thomas	-	-	-
19 LK21	Heigl, Wolfgang	-	-	-
20 LK22	Alberter, Rudolf	-	-	-
21 LK23	Prof. Dr. Becker, Thomas	-	0:1	0:1
22 LK23	Wich, Ingbert	-	-	-
23 LK23	Gronloh, Daniel	-	-	-
24 LK23	Wiest, Christoph	-	-	-

HERREN 40

		Einzel	Doppel	Gesamt
1 LK8	Reb, Dominic	1:0	1:0	2:0
2 LK15	Laumeier, Leonhard	1:0	1:0	2:0
3 LK16	Schwabenthal, Sven	-	-	-
4 LK17	Esser, Peter	2:0	1:1	3:1
5 LK18	Stachel, Frank	1:1	0:2	1:3
6 LK19	Wich, Elmar	-	-	-
7 LK20	Berlinghof, Thomas	-	-	-
8 LK20	Fentner, Thomas	2:2	3:1	5:3
9 LK21	Wotschka, Helmut	3:1	0:2	3:3
10 LK21	Heigl, Wolfgang	1:0	0:1	1:1
11 LK21	Bikowski, Gerhard	-	-	-
12 LK22	Fürsich, Andreas	-	1:0	1:0
13 LK22	Schön, Andreas	-	-	-
14 LK22	Diener, Robert	-	-	-
15 LK22	Alberter, Rudolf	1:4	0:5	1:9
16 LK23	Hausfelder, Johannes	-	-	-
17 LK23	Klingenbeck, Richard	-	-	-
18 LK23	Wich, Ingbert	1:3	1:4	2:7
19 LK23	Rank, Gunther	1:1	1:1	2:2
20 LK23	Fröhle, Stephan	-	-	-
21 LK23	Gronloh, Daniel	-	-	-
22 LK23	Wiest, Christoph	-	-	-
23 LK23	Sandforth, Thomas	-	-	-
24 LK23	Beck, Eberhard	2:1	1:2	3:3



RISTORANTE PIZZERIA
CUCINA ITALIANA DA PA & PA

Ristorante - Pizzeria Tartufo

85072 Eichstätt · Marktplatz 22 · www.ristorante-tartufo.de

Telefon 08421.7070360

ÖFFNUNGSZEITEN:

11.00 - 14.00 Uhr und 17.30 - 23.30 Uhr · Montag Ruhetag



Kellerbar

ERGEBNISTABELLEN | Spielerbilanzen

HERREN 50

	Einzel	Doppel	Gesamt
1 LK17 Esser, Peter	1:0	1:0	2:0
2 LK19 Wich, Elmar	3:1	1:3	4:4
3 LK21 Wotschka, Helmut	-	-	-
4 LK21 Bikowski, Gerhard	1:4	1:5	2:9
5 LK22 Netter, Josef	4:1	2:3	6:4
6 LK22 Fürsich, Andreas	3:0	3:0	6:0
7 LK22 Schön, Andreas	5:0	4:1	9:1
8 LK22 Diener, Robert	1:1	1:0	2:1
9 LK23 Prof. Dr. Becker, Thomas	-	-	-
10 LK23 Berger, Wilhelm	-	-	-
11 LK23 Hausfelder, Johannes	4:1	3:2	7:3
12 LK23 Klingenbeck, Richard	2:0	0:1	2:1
13 LK23 Rank, Gunther	-	-	-
14 LK23 Fröhle, Stephan	-	-	-
15 LK23 Sandforth, Thomas	1:1	0:2	1:3
16 LK23 Beck, Eberhard	1:1	1:1	2:2
17 LK23 Fürsich, Robert	-	1:0	1:0
18 LK23 Dr. Miller, Rolf	-	-	-
19 LK23 Dr. Köck, Michael	-	-	-

HERREN 60

	Einzel	Doppel	Gesamt
1 LK13 Lehner, Gert	3:1	3:0	6:1
2 LK15 Wenzel, Franz	2:2	1:2	3:4
3 LK15 Porstner, Bernardin	1:2	0:3	1:5
4 LK18 Jäger, Ulrich	1:0	-	1:0
5 LK18 Stiefenhofer, Alois	0:1	1:1	1:2
6 LK19 Rohne, Frank	1:1	0:2	1:3
7 LK22 Graubmann, Willi	1:1	3:0	4:1
8 LK22 Netter, Josef	1:0	2:0	3:0
9 LK23 Berger, Wilhelm	1:1	2:0	3:1
10 LK23 Kleinhans, Hans-Peter	-	-	-
11 LK23 Lina, Adalbert	-	-	-
12 LK23 Heider, Ulrich	-	-	-
13 LK23 Eichiner, Werner	-	-	-
14 LK23 Dr. Zimmer, Gerhard	-	-	-
15 LK23 Friedrich, Erwin	-	-	-
16 LK23 Fraede, Paul	-	-	-

HERREN 65

	Einzel	Doppel	Gesamt
1 LK13 Lehner, Gert	2:0	1:0	3:0
2 LK15 Wenzel, Franz	1:0	1:0	2:0
3 LK15 Porstner, Bernardin	0:1	1:0	1:1
4 LK18 Jäger, Ulrich	3:1	1:0	4:1
5 LK18 Stiefenhofer, Alois	5:0	4:0	9:0
6 LK19 Rohne, Frank	5:0	4:0	9:0
7 LK22 Graubmann, Willi	1:0	1:0	2:0
8 LK23 Kleinhans, Hans-Peter	-	2:1	2:1
9 LK23 Lina, Adalbert	1:0	2:1	3:1
10 LK23 Heider, Ulrich	-	1:0	1:0
11 LK23 Eichiner, Werner	-	-	-
12 LK23 Dr. Zimmer, Gerhard	-	-	-
13 LK23 Friedrich, Erwin	-	-	-
14 LK23 Fraede, Paul	-	-	-
15 LK23 Pfrogner, Karl	-	-	-

DAMEN 50

	Einzel	Doppel	Gesamt
1 LK14 Gabler, Angelika	2:1	1:0	3:1
2 LK15 Dr. Schwermer, Juliane	6:1	3:3	9:4
3 LK19 Dr. Overkamp, Hildegard	4:0	0:1	4:1
4 LK20 Diener, Martina	-	-	-
5 LK21 von Ballestrem, Consulo	1:2	2:1	3:3
6 LK22 Fertl, Kristin	5:1	4:1	9:2
7 LK23 Saerve-Galle, Barbara	-	-	-
8 LK23 Breböck, Christine	2:0	1:1	3:1
9 LK23 Grimm, Waltraud	-	2:1	2:1
10 LK23 Glas, Evamaria	1:0	0:2	1:2
11 LK23 Schünemann, Maria	1:1	0:2	1:3
12 LK23 Graubmann, Christine	-	1:0	1:0
13 LK23 Edenhofer, Roswitha	-	2:0	2:0
14 LK23 Simon, Gertraud	-	-	-
15 LK23 Porstner, Maria	-	-	-

Wir fördern den Sport.

Volksbank 
Raiffeisenbank Bayern Mitte eG
Ingolstadt Pfaffenhofen Eichstätt Weidenburg

Volksbank Raiffeisenbank Bayern Mitte eG, Ludwigstraße 34, 85049 Ingolstadt
Telefon 0841.3105.0 | www.vr-bayernmitte.de | info@vr-bayernmitte.de

ERGEBNISTABELLEN | Spielerbilanzen

JUNIOREN 18

		Einzel	Doppel	Gesamt
1	LK20 Schöpfel, Thomas	2:3	3:2	5:5
2	LK20 Trumbetas, Patrick	2:2	3:1	5:3
3	LK20 Stallbauer, Julian	1:4	3:2	4:6
4	LK20 Becker, Maximilian	-	-	-
5	LK21 Wagner, Florian	-	-	-
6	LK21 Becker, Vitus	-	-	-
7	LK22 Rank, Florian	1:4	3:2	4:6
8	LK22 Fröhle, Sebastian	-	-	-
9	LK22 Stebich, Jacob	1:0	0:1	1:1
10	LK22 Miller, Linus	-	-	-
11	LK22 Kelz, Samuel	-	-	-

JUNIORINNEN 18

		Einzel	Doppel	Gesamt
1	LK19 Fertl, Andrea	4:1	5:0	9:1
2	LK21 Liepold, Jasmin	3:2	5:0	8:2
3	LK22 Schuchardt, Silja	-	-	-
4	LK23 Gegg, Laura	0:3	1:2	1:5
5	LK23 Schuchardt, Laura	2:0	1:1	3:1
6	LK23 Sontheimer, Janina	2:0	2:0	4:0
7	LK23 Becker, Lara	1:1	1:1	2:2
8	LK23 Scheid, Janine	-	-	-
9	LK23 Stebich, Lilly	1:0	1:0	2:0
10	LK23 Fischer, Franziska	-	-	-

KNABEN 16

		Einzel	Doppel	Gesamt
1	LK20 Trumbetas, Patrick	3:0	3:0	6:0
2	LK20 Stallbauer, Julian	1:0	1:0	2:0
3	LK20 Becker, Maximilian	5:0	5:0	10:0
4	LK21 Wagner, Florian	1:0	1:0	2:0
5	LK21 Becker, Vitus	1:0	1:0	2:0
6	LK22 Fröhle, Sebastian	1:2	2:1	3:3
7	LK22 Stebich, Jacob	2:1	3:0	5:1
8	LK22 Miller, Linus	1:0	1:0	2:0
9	LK22 Kelz, Samuel	-	-	-
10	LK23 Preis, Tobias	-	-	-
11	LK23 Heiß, Clemens	-	-	-
12	LK23 Stach, Leonard	-	-	-
13	LK23 Philipp, Lennart	1:1	1:1	2:2

BAMBINI I + II

		Einzel	Doppel	Gesamt
1	LK22 Suk, Radim	5:0	4:1	9:1
2	LK22 Reb, Maximilian	2:2	2:2	4:4
3	LK22 Schuchardt, Silja	3:2	5:0	8:2
4	LK23 Stüwe, Jan	3:2	3:2	6:4
5	LK23 Stebich, Lilly	5:1	4:2	9:3
6	LK23 Kendl, Robin	-	-	-
7	LK23 Behringer, Jule	4:2	2:3	6:5
8	- Babin, Lucia	5:0	4:2	9:2
9	LK23 Schädeli, Leni	2:4	2:4	4:8
10	LK23 Kiss, Veronika Anna	-	-	-
11	LK23 Liepold, Maja	-	-	-
12	- Zirkl, Eric	1:0	1:0	2:0
13	- Reb, Leo	-	-	-
14	- Meyer, Andreas	0:1	0:1	0:2
15	- Gegg, Jakob	3:1	1:3	4:4

MIDCOURT I + II

		Einzel	Doppel	Gesamt
1	LK22 Suk, Radim	-	-	-
2	- Babin, Lucia	-	-	-
3	- Zirkl, Eric	3:2	3:2	6:4
4	- Reb, Leo	4:1	3:2	7:3
5	- Meyer, Andreas	4:1	5:0	9:1
6	- Gegg, Jakob	4:1	5:0	9:1
7	- Schwabenthal, Julian	2:2	3:0	5:2
8	- Stachel, Luis	2:1	2:1	4:2
9	- Stadlbauer, Valentin	1:1	1:1	2:2
10	- Lengenfelder, Anian	1:1	2:1	3:2
11	- Geyer, Nikolas	1:2	1:2	2:4
12	- Heigl, Moritz	1:1	1:1	2:2

KLEINFELD U10

		Einzel	Doppel	Gesamt
1	- Schindler, Luis	-	-	-
2	- Schindler, Jannek	-	-	-
3	- Kristen, Nadja	1:2	1:2	2:4
4	- Dirsch, Clara	-	-	-
5	- Mayr, Sebastian	0:2	1:1	1:3
6	- Kristen, Carla	2:0	1:2	3:2
7	- Stark, Leyla	-	-	-
8	- Strobl, Rafiella	1:0	1:0	2:0
9	- Esser, Valentina	0:1	0:1	0:2
10	- Babin, Dominik	2:1	2:0	4:1



DAMEN 1 | Und wenn man ganz fest dran glaubt...

Unser kleiner Leitsatz, der uns durch diese Sommersaison geführt hat.

Was für 3 Monate liegen da hinter uns. 3 Monate voller Emotionen!

Lachen, Freude, Tränen, Wut, Staunen, Kampf- und Teamgeist! All das waren unsere Begleiter von Mai bis Juli 2016.

Nach unserem Aufstieg in der Winterrunde, mussten wir uns von Babsi Böhm verabschieden, die es aus schulischen Gründen nach München verschlagen hat.

Aber wir konnten uns über zwei Dinge sehr freuen:

Unsere Bella hatte beschlossen, noch einen weiteren Sommer in Eichstätt zu genießen.

Und als Nachzüglerin und 6. Spielerin in unserer Mannschaft konnten wir Theresa Rudingsdorfer gewinnen, die nicht nur spielerisch, sondern auch menschlich unsere Mannschaft verstärkt!

Los ging alles am Vatertag mit dem bekannten Gegner ASV Neumarkt. Noch nie in unserem Aufeinandertreffen mussten wir uns geschlagen geben. Doch dieses Jahr hatten die Gegner sich gut verstärkt und so starteten wir gleich mit einer Heimgniederlage in die Saison.

Die Stimmung war getrübt. Aber uns war auch klar: auf einen besseren Gegner werden wir nicht treffen. Also den Kopf aus dem Sand ziehen und weiter geht's.

Doch die Achterbahnfahrt der Gefühle hing die ganze Saison über an.

Wohingegen wir unser 2. Spiel gegen den Neuaufsteiger Höchststadt und unser 4. Spiel gegen TB Erklangen II, deutlich gewonnen haben, mussten wir im 3. Spiel gegen den TSV Altenfurt II eine knappe Niederlage, mit sehr engen Spielen, mit 10:11 hinnehmen.

Leider sind auch in dieser Saison die (Super)Tiebreaks nicht immer unser Freund gewesen – so auch in diesem Spiel.

Dies zeigte sich auch wieder gegen den TC RW Hilpoltstein. 6:6 nach den Einzeln und 2 Tiebreaks im Doppel verloren, was die entscheidenden Punkte hätten bringen können.

Im 6. Spiel gegen den TC RW Erlangen haben wir dann zum ersten Mal diese Saison unsere fest eingespielten Doppel umgestellt. Ein Segen, denn mit viel Teamgeist konnten wir die entscheidenden Punkte einholen und haben an diesem Tag den schlussendlich Tabellenzweiten bezwungen.

Im letzten Spiel haben wir unserer Bella noch ein Geburtstags- und Abschiedsgeschenk gemacht und sind mit 14:7 Punkten nach einem unglaublich heißen Sommer-Sonnen-Tag glücklich nach Hause gefahren.

Letztlich haben wir den 3. Tabellenplatz belegt und wie ja bereits beschrieben, sogar den Tabellenzweiten geschlagen, mit dem ich persönlich ja nicht gerechnet hatte. Aber unsere positive Anna hat uns immer eines Besseren belehrt: Denn wenn man ganz fest dran glaubt und es sich ganz fest vorstellt, dann schafft man's auch! Und Recht hatte sie!





Eine „herzliches Dankeschön“ geht an...

... Myriam Buckl, die uns beim ersten Spiel im Doppel ausgeholfen hat!

... Christoph, der uns wieder einmal mit seinen internationalen Kochkreationen verwöhnt hat!

... und was uns dieses Jahr ganz besonders gefreut hat: DANKE an die zahlreichen Zuschauer an Eltern, Familie, Freunde und Fans, die uns bei den Heimspielen unterstützt haben!

Unser Wintertraining hat bereits begonnen, die Bälle knallen wieder in der Halle und wir freuen uns schon

sehr darauf, ab Ende Oktober bei unserer 4. Winterrunde in der Landesliga aufschlagen zu dürfen.

Erfreulich zu berichten ist, dass wir abermals Unterstützung von Babsi Böhm und Isabella Maasberg bekommen, als auch von den Spielerinnen Myriam und Alena Buckl.

Und wenn man ganz fest dran glaubt... dann schaffen wir auch den Klassenerhalt! ☺*

Auf eine sonnige Saison!

Christina Wotschka
Mannschaftsführerin



Café - Konditorei - Hotel garni Fuchs

Treffpunkt für Genießer von Kaffee u. Kuchen aus eigener Konditorei
Gemütliches Gartencafé, moderne Fremdenzimmer

Ostenstraße 8 – nahe  Naturpark Altmühltal • Eichstätt, Tel. 0 84 21 / 47 98

www.hotel-fuchs.de

DAMEN 50 | **Vizemeister**

Wer hätte das zu Saisonbeginn gedacht? Wir rückten diesmal in die Nähe eines Aufstiegsplatzes und beendeten die Sommerturniersaison als

Vizemeister

in der Bezirksklasse 1 der Damen 50 ! Siebenmal mussten wir uns unseren Gegnerinnen stellen. Vier Heimspiele und drei Auswärtsspiele galt es zu absolvieren, motiviert durch Angelique Kerbers Auftaktsieg in Melbourne zu Jahresbeginn. Waren früher die Vereine aus dem Nürnberger Raum unsere Ziele, standen in dieser Saison gleich drei Ansbacher Vereine auf dem Plan: der TSV 1860 Ansbach, der 1.FC Sachsen sowie der TSV Flachslanden. Flachslanden war eine der vom Starkregen im Juni betroffenen Ortschaften, wir konnten aber nicht zu Katastrophentouristen werden, denn die Flachslandenerinnen traten bei uns in Eichstätt an. An der Tabellenspitze behaupteten sich die Damen 50 des SV Postbauer und werden unsere Spielklasse wieder in Richtung Bezirksliga verlassen. Die uns schon aus den Spieltagen „Damen 40, Bezirksliga“ bekannten Gegnerinnen waren nur durch unglückliche Umstände und Verletzungsschmerz abgestiegen. Punktgleich dagegen liegen wir mit dem SV Weiherhof : Auch der direkte Vergleich erbrachte einen 7:7 Endstand. Im Satzverhältnis sicherte uns aber ein gewonnener Super-Tiebreak Satz von Maria den entscheidenden Vorsprung und unseren Titel.

Manch einer mag sich vielleicht wundern, dass in der Meldeliste 15 Mannschaftsspielerinnen gelistet sind, obwohl wir nur mit einer 4-er Mannschaft antreten müssen, doch es gibt immer Ausfälle, Urlaube, Verletzungen,

etc. zu kompensieren. Mir gefällt da folgendes Zitat von Friedrich Rückert (1788-1866): „ Füge dich der Zeit, erfülle deinen Platz, und räum ihn auch getrost: Es fehlt nicht an Ersatz.“ So gelang es immer mindestens fünf Spielerinnen auch für die Auswärtstermine zum Einsatz kommen zu lassen.

Wir freuen uns nun auf die abwechslungsreiche Hallentennissaison und unsere Soiree fixe am Donnerstag Abend.

*Juliane Schwermer
Damen 50*



HERREN 1 | **Großer Kampf – Unglückliches Ende**

Das Abenteuer Bezirksklasse 1 ist leider nach einem Jahr beendet. Am Ende fehlte einfach ein Quäntchen Glück und eine dauerhaft komplette Mannschaft. Aber der Reihe nach:

Die Saison begann mit einem Auswärtsspiel in Stein. Nach einem 6:6 nach den Einzeln konnte man leider kein Doppel für sich entscheiden. Es folgte ein Auftritt bei DRC Ingolstadt, bei welchem fast alle Spieler unserer Mannschaft deutlich unterlegen waren. Trotzdem wurde schwer gekämpft und man konnte sich mit einem 5:16 einigermaßen ordentlich verabschieden.

Gegen CAM Nürnberg kam es zum entscheidenden Spiel der Saison. Leider war uns das Glück hier nicht hold, und so verloren wir extrem unglücklich mit 9:12.

Zum Tabelführer und späterem Aufsteiger NHTC Nürnberg 2 reiste man mit guter Laune und der Erwartung, dass der Spieltag nicht all zu lang dauern würde. Nach den Einzeln schien sich das zu bestätigen. 2:10

stand es nach nicht all zu langer Zeit. Doch den Rot Weiß darf man nie abschreiben. Zwei Doppel holten wir uns und konnten vom Sieg träumen. Leider verloren wir das letzte Doppel knapp mit 7:10. Trotzdem gab uns das nochmal den Glauben an ein Wunder zurück.

Nach einer verdienten Niederlage bei SB Bayern Nürnberg, konnte man sich einen knappen 11:10 Sieg gegen den TC Weißenburg sichern. Ein Sieg im Nachholspiel gegen den RW Ingolstadt hätte genügt um die Klasse zu halten. Doch die Ingolstädter hatten da etwas dagegen und brachten ihre besten Spieler mit, sodass es nicht zum Sieg reichte.

Somit sind wir wieder abgestiegen. Das Abenteuer Bezirksklasse 1 ist leider nach einem Jahr beendet, VORERST!

We'll be back!

Alle Spieler der 1. Herren Mannschaft



- Solnhofener Natursteine
- Jura-Marmor
- Granit

QUALITÄT, die man kennt

Georg Bergér GmbH • 85072 Eichstätt-Harthof • Postfach 11 16 • Tel. 0 84 21 / 97 92 0

HERREN 30 | ... we are back!

Vor ziemlich genau einem Jahr habe ich von dem schmerzhaften Abstieg der Herren 30 aus der Bezirksliga berichtet. 10 Monate später war es dann vollbracht – wir haben den direkten Wiederaufstieg in die höchste mittelfränkische Spielklasse geschafft. Ohne Niederlage und mit beeindruckenden Einzelbilanzen marschierten wir durch die BK1. Naja, nicht ganz: Gegen Bayern 07 Nürnberg und Nürnberg-Goldbach hatten wir bei den knappen Ergebnissen von 12:9 bzw. 11:10 natürlich auch das Glück auf unserer Seite. Unsere Kompaktheit und Homogenität machte aber den Unterschied aus.

Gefeiert wurde das Ganze dann bei Christoph: Spanferkel haben wir erwartet und uns schon länger darauf gefreut – geworden sind es dann drei Hasen, die mit viel Gemüse und Obst im Erdloch zubereitet wurden. Man muss sagen: überraschend zart waren die Häschen....

Vielen Dank an Christoph für die Bewirtung während der gesamten Saison!

Und vielen Dank natürlich auch an meine Mannschaftskollegen – ich schließe da natürlich alle, die für uns heuer gespielt haben, mit ein – für eine entspannte und erfolgreiche Saison! Auf ein Neues in der Bezirksliga!

Dominic Reb



Tommy Ballestrem

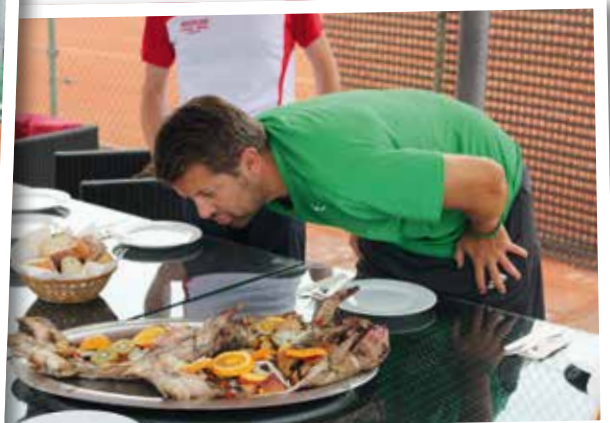


Thomas Irro

*Hasen im
Erdloch ala
Wiest.*



Herren 30 Aufstiegsparty



Käptn ist skeptisch

HERREN 40 | **Vom Winde verweht ...**

... waren die Tennisbälle bei den Matches in Aabenberg und Dietfurt. Hier haben wir aber verdient verloren, auch wenn wir ohne Wind vielleicht den einen oder anderen Ball mehr getroffen hätten. An Rang 2-5 der Einzel waren die Aabenberger insgesamt 19 LK-Punkte besser als wir! Die übrigen Matches konnten wir jedoch zu unseren Gunsten entscheiden und so auf Platz 3 der Tabelle landen.

Unser Peter (Esser) musste zwar verletzungsbedingt bei den ersten Spielen noch aussetzen, allerdings unterstützten uns hier glücklicherweise die Herren 30 mit Dominic (Reb) und Leo (Laumeier) die auch souverän ihre Punkte im Einzel und Doppel holten. Herzlichen Dank an Euch!

Zu erwähnen ist das verlorene Spiel gegen Dietfurt: Thomas (Fentner) konnte gegen den starken 2er den ersten Satz mit wirklich tollen erzwungenen Punkten holen. Das war ein Genuss zum Zusehen. Dann leider machte sich bemerkbar, dass er seine Glückssocken vergessen hatte und die geliehenen nur für einen Satz reichten. Michael (Köck) feierte seinen Turniereinstand und konnte mehr als verdient einen Satz gewinnen. Ohne Wind wäre für ihn wohl tatsächlich mehr drin gewesen.

Zum anderen war das Match in Georgensgmünd eine spannende Angelegenheit. Nachdem wir die Suche nach den Plätzen mit etwas Schwierigkeiten gewonnen hatten, brachte uns Rudi (Alberter) mit dem Sieg im Super-

tiebreak in die komfortable Situation, nur ein Doppel zu benötigen. Nach Satzrückstand und mit dem gesamten Rest als Zuschauer war dies pure Nervenstärke. Peter und Eberhard (Beck) sorgten dann für den Sieg. Dies alles keine Sekunde zu früh: Unmittelbar nach dem letzten Punkt führten Wind (die Schiedsrichterstühle stürzten um) und Platzregen zur Unbespielbarkeit der Plätze.

Auch im letzten Spiel gegen Ramsberg war das letzte Doppel entscheidend. Obwohl die Aufstellung hier so gedacht war, dass Peter im 2er-Doppel den sicheren Sieg holt, hat mich zum Glück Thomas (Fentner) in unserem ersten gemeinsamen Doppel so gut mitgenommen, dass ersatzweise wir im 3er-Doppel mit 6:0 6:0 den notwendigen Sieg zum 13:8 beisteuern konnten.

Ebenso matchentscheidende Siege haben natürlich die weiteren Mitspieler Frank (Stachel), Helmut (Wotschka), Wolfgang (Heigl), Gunther (Rank) beigesteuert. Helm hat sich dabei teilweise unter Schmerzen für die Mannschaft zum Sieg (!) gekämpft und war anschließend außer Gefecht gesetzt. Das nenne ich Einsatz!

Vielen Dank an die gesamte Mannschaft für die schönen Spieltage, Euer Engagement und die problemlose Heimspielverpflegung.

*Ingbert Wich
Mannschaftsführer*



FÜR UNS ZÄHLT NUR
EINES – EICHSTÄTT.

SW EICHSTÄTT

Kompetent, kundenorientiert und servicestark.
Die STADTWERKE EICHSTÄTT – Ihr Partner für
STROM, GAS, WASSER, ABWASSER, STADTLINIE,
INSELBAD und TIEFGARAGE.

Mehr über uns und unsere Leistungen unter
www.stadtwerke-eichstaett.de

STADTWERKE EICHSTÄTT · GUNDEKARSTRASSE 2 · 85072 EICHSTÄTT · TEL. 08421/6005-0

HERREN 50 | Knapp daneben ist auch vorbei!

Am direkten Wiederaufstieg sind wir haarscharf vorbeigeschrammt – und zwar gleich bei der ersten Begegnung gegen Greding.

Wir haben es tatsächlich geschafft, nach einer eigentlich gmahdn Wiesn, nämlich einer überdeutlichen 10:2 Führung nach den Einzeln, 3, in Worten: **drei** Doppel zu verlieren.

Böse Zungen behaupteten hier, der Mannschaftsführer habe eventuell taktische Fehler bei der Doppelaufstellung gemacht.

Meuterei kann und wird der Kapitän eines so wackeligen Seelenverkäufers wie der H 50 in den niedrigen Gewässern der K 3 nicht zulassen. Die Meuterer sind bekannt und werden demnächst kielgeholt.

Die zweite Begegnung in und gegen Weigersdorf war mit 9:12 nicht so knapp, aber auch hier hätten wir nicht verlieren müssen.

Mal knapp mal überdeutlich gingen die restlichen vier Rundenwettkämpfe 2016 zu unseren Gunsten aus, so dass wir auf dem undankbaren dritten Platz landeten. Hier ist ein Aufstieg eher unwahrscheinlich.

Aber, wir sind nach wie vor auf einem guten Weg.

Ich schreibe das zwar jedes Mal, doch ich glaube nicht dass mein Eindruck mich täuscht. Jedes einzelne Mann-

schaftsmitglied ist wieder ein Stück besser geworden – spielerisch und mental.

Durch verschiedene Siege der einen und Niederlagen der anderen werden einige Mitspieler, welche sich seither auf den hinteren Rängen der Mannschaftsaufstellung herumgedrückt und ausgeruht haben, nach vorne, ins Rampenlicht gespült. Ich habe jedoch nicht den geringsten Zweifel, dass die sich auch hier bestens schlagen werden.

Neben unserem unangefochtenen „Einser“, Elmar, hoffe ich wieder auf die Hilfe von Peter, dem ich hier für seine Bereitschaft und seine sicheren Punkte während der letzten Saison danken möchte.

Dank auch an alle Anderen dafür, dass man mich nie im Stich ließ und ich immer ohne Probleme eine Mannschaft zusammen bekam.

Eine verletzungsfreie Wintersaison für alle Hallenspieler und bis bald !

*Gerd Bikowski
Mannschaftsführer*



Man braucht nur die richtigen Berater an seiner Seite.



Hoffentlich war das Essen besser als der Gesichtsausdruck vermuten lässt.

HERREN 60 | **Positives kann man steigern, Negatives nur vertiefen**

Man soll ja bei derartigen Berichten immer das Positive hervorheben, eine wohlwollende Berichterstattung wählen. Unter dieser Vorgabe kann man zusammenfassend sagen, dass die Spielrunde 2016 in der Bezirksklasse 1 für die Herren 60 mit dem Erreichen des 3. Tabellenplatzes einigermaßen zufriedenstellend verlaufen ist.



Wunderschöne Saisonabschlussfeier der Herren 60, Herren 65 über den Dächern von Eichstätt.

Das erste Spiel gegen den TV 1861 Ingolstadt, einer Mannschaft, die man in den letzten Jahren auch schon besiegt hat, ging mit 2:12 verloren.

Das zweite Spiel gegen den TSV 1899 Röthenbach, einer Mannschaft, die man in den letzten Jahren regelmäßig besiegt hat, endete 7:7 unentschieden.

Das dritte Spiel gegen den SV Stammham, einer Mannschaft, die man in den letzten Jahren auch schon besiegt hat, ging mit 5:9 verloren.

Das vierte Spiel gegen den TSV Burgthann, einer Mannschaft, gegen die man zum ersten Mal spielte, konnte mit 12:2 gewonnen werden.

Das fünfte Spiel gegen den STC RW Ingolstadt, einer Mannschaft, die versehentlich in der Bezirksklasse 1 startete, konnte mit 14:0 gewonnen werden.

Nur durch diesen letzten hohen Sieg und der Tatsache, dass der TSV 1899 Röthenbach sein letztes Spiel überraschend hoch verlor, konnte am Ende der 3. Platz erreicht werden.

Am Ende dieses Beitrags könnte beim Leser durchaus die Frage aufkommen: Wenn das eine positive Berichterstattung ist, wie sieht dann eine negative aus?

Nichtsdestotrotz, uns hat auch diese Runde wieder Spaß gemacht, wir waren voll dabei, haben den Winter über was zu erzählen und freuen uns auf die nächste hoffentlich positivere Saison.



HERREN 65 | **Zusammenhalt führte zum Erfolg**

Spieler austausch zwischen Herren 60 und Herren 65 brachte Aufstieg in die Bezirksklasse

Seit mehreren Jahren sind die Spieler der DJK Eichstätt zu gemeinsamem Training mit den Rot-Weiss-Spielern eingeladen. Jeden Dienstag vormittags dürfen wir 3 DJK-ler bei den spielstarken Rot-Weiss-lern mittrainieren. Dadurch konnten auch wir unsere Spielstärke verbessern und unsere Wettkampferfahrung stärken.

Wie bereits bei der Winterrunde wurden wir in der vergangenen Saison ungeschlagen Meister in der Kreisklasse 1 und schafften so den Aufstieg in die Bezirksklasse mit einer 4er-Mannschaft bei den Herren 65. Nahezu ohne Matchverluste gewannen wir die Spiele gegen Treuchtlingen (12:2), Unsernherrn (14:0), Allersberg (12:2), Hilpoltstein (11:3) und Kösching (14:0). Diese Erfolge resultieren auch aus der Tatsache, dass zu jedem Spiel bis zu 3 Freunde aus der Mannschaft der Herren 60, die ebenfalls das Alter 65 Jahre bereits erreicht haben, unsere Mannschaft verstärkten. Dafür danke ich als Mannschaftsführer der Herren 65 ganz besonders und wünsche mir, dass auch in der kommenden Saison dieser Zusammenhalt in der Bezirksklasse zum Erfolg führen wird.

Hoffen wir auf viel Spass in einer verletzungsfreien und erfolgreichen Saison 2017!

Hans-Peter Kleinhans

Die Mannschaft bestand aus folgenden Spielern:

Gerd Lehner	2 Einsätze	3 Siege	
Franz Wenzel	1 Einsatz	2 Siege	
Bernardin Porstner	1 Einsatz	1 Sieg	1 Niederlage
Uli Jäger	4 Einsätze	4 Siege	1 Niederlage
Luis Stiefenhofer	5 Einsätze	9 Siege	
Frank Rohne	5 Einsätze	9 Siege	
Willi Graubmann	1 Einsatz	2 Siege	
Hans-Peter Kleinhans	3 Einsätze	2 Siege	1 Niederlage
Bert Lina	3 Einsätze	3 Siege	1 Niederlage
Ulrich Heider	1 Einsatz	1 Sieg	

So muss Brot schmecken !

Altmühltaler



*aromatisch
herzhaft
knusprig*



Wir backen für Eichstätt.

JUGEND | Wiedergeburt der Vereinsmeisterschaften

Vereinsmeisterschaften der Kinder und Jugendlichen waren schon immer ein fester Bestandteil des Vereinslebens. Viele Jahre wurden sogar Landkreismeisterschaften ausgetragen, die der TC RW Eichstätt unter den Namen „Junior-Tennis-Cup“ für den Mittelfränkischen Tennisverband veranstalten durfte.

Aufgrund sinkender Teilnehmerzahlen in den einzelnen Landkreisen wurde aber der „Junior-Tennis-Cup“ in Wendelstein zusammengefasst und dorthin verlagert und damit schief bei uns alles ein...

Man kann also die diesjährige Vereinsmeisterschaft als einen „Wiederbelebungsversuch“, oder als einen „Neustart“ betrachten. Es soll nämlich nicht nur ein einmaliges Turnier bleiben!

In den Altersklassen „Kleinfeld“, „Midcourt“, „Bambini“ und „Junioren“ traten insgesamt 22 Spieler und Spielerinnen an – für das erste Jahr keine schlechte Teilnehmerzahl. Wünschenswert wäre es, wenn in Zukunft noch mehr junge „Rot-Weißler“ daran teilnehmen.

Aus den Ergebnissen:

Kleinfeld

Finale: Dominik Babin – Nadja Kristen 4/1; 1/4; 11/9

Um Pl.3: Rafiella Strobl – Carla Kristen 2/4; 4/1; 11/9



Kleinfeldspieler nach der Pokalübernahme: v.l. C. Kristen, R. Strobl, N. Kristen und D. Babin

Midcourt

Finale: Leo Reb – Eric Zirkel 1/4; 5/3; 10/6

Um Pl. 3: Julian Schwabenthal – Anian Lengenfelder 4/2; 4/1



Hart umkämpftes Finale im Midcourt ging an Leo Reb



Siegerehrung im Midcourt: v.l. J.Schwabenthal, L. Reb, E. Zirkel



Bambini

Finale: Radim Suk – Maxi Reb 6/3; 6/0

Um Pl. 3: Lucia Babin – Jule Behringer 6/3; 7/5



Radim (oben) und Maxi (unten) lieferten sich im Finale viele hochklassige Ballwechsel



Bambini Siegerehrung v.l.: M. Reb, R. Suk, L. Babin, J. Behringer

Junioren

Finale: Patrick Trumbetas – Vitus Becker 6/4, 6/0

Um Pl. 3: Julian Stallbauer – Milian Becker 6/3, 5/7, 10/8



U 18 mit Pokalen: v.l. J. Stallbauer, P. Trumbetas, V. Becker



JUGEND | **Punktrunde 2016 in Zahlen****Insgesamt:**

- mit acht Jugendmannschaften vertreten
- 41 Spieler und Spielerinnen eingesetzt
- 40 Begegnungen, davon 21 Heimspiele und 19 Auswärtsspiele
- 21 Siege, 7 Unentschieden und 12 Niederlagen
- 294 gewonnene und 156 verlorene Matches
- 322 gewonnene und 201 verlorene Sätze
- Platzierungen: 1 x 1. Platz / 2 x 2. Platz / 3 x 3. Platz / 2 x 4. Platz
- In den 21 Heimspielen wurden 252 Bälle verbraucht
- verzehrte Schnitzel bei Heimspielen: ohne Angabe

Und diese Teams und Spieler haben den TC RW re-präsentiert:

Kleinfeld U 10**3. Platz**

v.l. : Valentina Esser, Sebastian Mayr, Dominik Babin, Rafiella Strobl, Leyla Stark, Nadja + Carla Kristen und Lemeana Prosic



Geschwisterdoppel ala Kristen im Kleinfeld

Midcourt 1**3. Platz**

v.l. : Jakob Gegg, Andy Meyer, Eric Zirkel und Leo Reb



- Solnhofener Natursteine
- Jura-Marmor
- Granit

QUALITÄT, die man kennt

Georg Bergér GmbH • 85072 Eichstätt-Harthof • Postfach 11 16 • Tel. 0 84 21 / 97 92 0



Killervorhand vom Jakob Gegg

Bambini 1

2. Platz



v.l. : Silja Schuchardt, Lilly Stebich, Jan Stüwe und Radim Suk

Midcourt 2

3. Platz



hinten v.l. : Valentin Stadlbauer, Moritz Heigl, Julian Schwabenthal, Luis Stachel und vorne v.l. : Anian Lengenfelder und Nico Geyer



Maxi Reb beim kraftvollen Aufschlag

METZGEREI
MICHAEL
SCHNEIDER

Eichstätt
Industriegebiet
Sollnau 6
Tel. 0 84 21 / 90 98-0

Ingolstadt
Unterhaunstadt
Georgstraße 15
Tel. 08 41 / 5 88 17



...Qualität
aus unserer
Region



Feine Fleisch- & Wurstwaren – Imbiss



Bambini 2**4. Platz**

Ein Traum von jedem Mann – auf den Händen getragen zu werden. v.l.: Leni Schädeli, Jule Behringer, Lucia Babin und der glückliche Jakob Gegg, nicht im Bild: Andy Meyer und Eric Zirkel



Mit einer makellosen Bilanz: Lucia Babin

Knaben 16**1. Platz**

Die Knaben Truppe bei der Ehrung bei unserem Sommerfest. V.l. Florian Wagner, Patrick Trumbetas, Sebi Fröhle, Julian Stallbauer, Vitus Becker, vorne v.l.: Maximilian Becker und Lennart Philipp, nicht im Bild Jacob Stebich und Linus Miller



Seit zwei Jahren in der Runde ungeschlagen: Maximilian Becker

Junioren 18**4. Platz**

v.l.: Florian Rank, Thomas Schöpfel, Patrick Trumbetas und Julian Stallbauer, nicht im Bild: J. Stebich

Wir fördern den Sport.

Volksbank 
Raiffeisenbank Bayern Mitte eG
Ingolstadt Pfaffenhofen Eichstätt Weißenburg

Volksbank Raiffeisenbank Bayern Mitte eG, Ludwigstraße 34, 85049 Ingolstadt
Telefon 0841.3105.0 | www.vr-bayernmitte.de | info@vr-bayernmitte.de



Break 44/Herbst 2016

Juniorinnen 18

2. Platz



hinten v.l.: Jasmin Liepold, Laura Schuchardt, Laura Gegg und Lara Becker, vorne v.l.: Andrea Fertl und Janina Sontheimer



Andrea Fertl – verdientes Lob von der Mama, 9/1 Bilanz in den Einzeln und Doppel

Zum Schluss möchte ich mich bei allen Spielern und Spielerinnen für ihre Leistungen und für ihr „Bestes“ bedanken. Mein Dank gilt auch allen Mannschaftsspielern, Betreuern und Eltern, die erneut zu einem reibungslosen Verlauf der Punktrunde beigetragen haben.

Trainer und Jugendwart Martin Suk



VBN
SERVICE
Meisterwerkstatt Inh. Norbert Bauer





Dienstag und Donnerstag
TÜV-Service

für

- Unfallinstandsetzung
- Klimaservice 55,- Euro
- Inspektion
- Bremsenservice
- Glas- & Steinschlagreparatur
- Leihfahrzeug

Steigweg 23 - 85131 Preith / El - Tel. 08421-906543

www.vbn-service.de · Info@vbn-Service.de

Sommer LK Turnier der Damen und Herren an einem anderen Termin

September statt Pfingsten!

Die LK Turnierszene in Deutschland boomt. Beim BTV werden immer mehr LK Turniere beantragt und veröffentlicht. Dies führt allerdings auch dazu, dass viele bestehende Turniere aufgrund sinkender Teilnehmerzahlen kurzfristig abgesagt werden...

Unser Sommer LK Turnier anfangs der Pfingstferien kam zwar bis jetzt immer zustande, aber durch die Verlagerung des Termins in den September hat man versucht, mehr Tenniscracks anzulocken und für größere Teilnehmerfelder zu sorgen. Die LK Saison endet jährlich am

30. September und allen willigen LK Punkte Sammler, die sich verbessern wollten, oder zumindest ihre LK behalten wollten, lief sozusagen langsam die Zeit davon...

Am 10. September, bei sommerlichen Temperaturen und herrlichem Wetter ist dieser Versuch bei den Männern auch voll aufgegangen. Denn mit 26 Spielern (davon neun RW Spieler) gab es auch einen neuen Teilnehmerrekord. Die Damenkonkurrenz kam zwar mit drei Spielerinnen zustande (erneut leider keine einzige RW Spielerin), blieb aber wie immer hinter den Erwartungen des Veranstalters.



Ein Mammut Wochenende

Die Punktrunde beginnt meist jedes Jahr um den 1. Mai und erstreckt sich dann über drei Monate bis Ende Juli. Spieltage sind mittlerweile nicht mehr nur an Samstagen und Sonntagen gebunden, sondern können auch unter der Woche wie mittwochs und freitags terminiert sein.

Dass Vereine mit geringer Anzahl von Plätzen mehr Mannschaften melden können, werden auch Belegungen für die Anlage an Vormittagen und Nachmittagen in Kauf genommen. Dieses trifft für Jugend- oder Kindermannschaften gleichermaßen wie auch Erwachsenenmannschaften zu. Dadurch kann ein umfassender Spielbetrieb aufrecht erhalten werden.

Die Einteilung, welche Mannschaft zur welcher Zeit an den Start geht, kann nur in geringem Maße von den Vereinen beeinflusst werden. Die maßgebliche Einteilung obliegt natürlich dem Verband, der ja das große Ganze, an welchem Termin und welche Mannschaften zu spielen haben, koordinieren muss. Am Grundgerüst haben die Vereine deshalb nur eine Zuschauerfunktion.



Bei Midcourt-Spielen ausverkauft.

Durch die Ansetzungen kann es schon einmal vorkommen, dass es an manchen Tagen und Wochenenden nur eine oder zwei Mannschaften ihre Heimspiele bestreiten, und an anderen gleich mehrere Teams antreten müssen. Rekordverdächtig gestaltete sich das Wochenende um den 10. bis 12.6. Hier sollten gleich sage und schreibe zwölf unserer Mannschaften auf unserer Anlage ihre Heimmedenspiele bestreiten.

Was der Verband oder auch die Heimmannschaften nicht planen können, obwohl wir als Bischofsstadt eigentlich einen mehr als guten Draht nach oben zu Petrus haben, und deshalb auch meistens im Griff haben, ist das Wetter.

Nachdem die jüngsten (Bambini 1 + 2 und Kleinfeld) am Freitag ihre Spiele noch bei heißen Temperaturen



Wenn mal die Papas im Einsatz sind, ...



... müssen sich die Kleinen anderweitig beschäftigen.

und Sonnenschein genießen konnten, mussten sich Samstagvormittag die Junioren und Juniorinnen teilweise mit strömendem Regen auseinander setzen. Am Nachmittag hatte sich der Wettergott erbarmt und so konnten die Herren 30, Herren 50 und Damen 50 ihre Wettkämpfe ordnungsgemäß durchführen.

Am darauffolgenden Sonntag war aber der Wettergott ganz und gar nicht auf unserer Seite. Der starke Regen hatte die Plätze nun endgültig unbespielbar gemacht. Lediglich konnte nur die zweite Midcourt Mannschaft ihr Spiel zu Ende bringen. Damen 1 verlegten ihre letzten Einzel und auch die anschließenden Doppel in die Halle. Herren 1 unterbrachen ihre Partie und einigten sich mit der gegnerischen Mannschaft aus Ingolstadt auf einen Ersatztermin. Der Wettkampf der ersten Midcourt Mannschaft, der erst am Nachmittag stattfinden sollte, musste komplett abgesagt werden.

Ein bisschen Kickern geht immer.



Empfehlung für die heißen Tage – kalte Dusche.



Teamgeist.



Die beste Freude – geteilte Freude.



Wir machen Sie

für Spiel, Satz und Sieg

Thomas Fentner e.K.
Fachapotheker für
Allgemeinpharmazie,
Homöopathie und Natur-
heilverfahren, Ortho-
molekulare Medizin (FOM),
Enzymtherapie (MEF)

Domplatz 16
85072 Eichstätt
Tel. 0 84 21-15 20
Fax 0 84 21-8 01 24



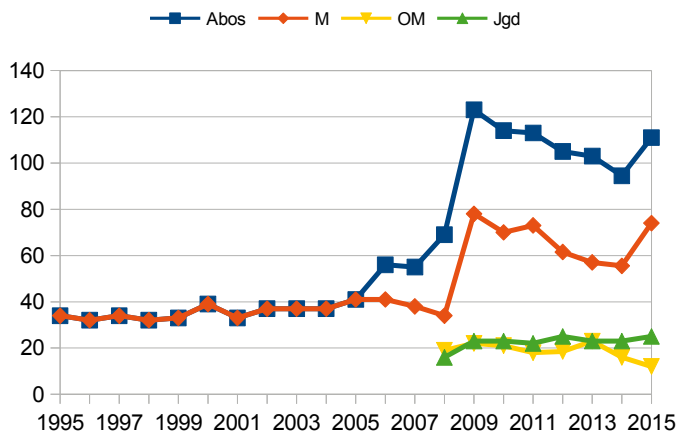
Hallenbuchung Stand: 04.04.2016

Registrierungen im Buchungsportal

- Insgesamt sind 344 Spieler registriert
- 283 Spieler sind aktiviert d.h. sie können buchen
- 61 Spieler wurden wegen falscher/fehlender Daten nach der Umstellung auf SEPA nicht aktiviert und sind offline geschaltet
- 43 % der Spieler sind Mitglieder = 121
- 57 % der Spieler sind Nichtmitglieder(OM) = 162

Entwicklung Abonnements

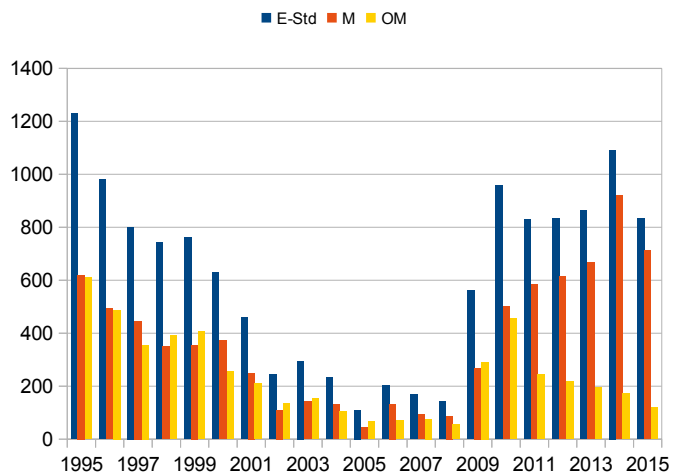
- Die Mitgl. Abos verzeichneten einen Rückgang von 123 im Jahr 2009 auf 111 im Jahr 2015/16 mit zwischenzeitlichem Tiefsstand von 94,5 im Jahr 2014. Für die Jahre 1995-2007 liegen keine relevanten Daten vor.
- Die Abo-Anzahl von Nichtmitgliedern (OM) sank von 22 im Jahr 2009 auf 12 im Jahr 2015/16. Gründe hierfür sind im finanztechnischen Bereich zu suchen: z.B. Trainingsgemeinschaften mit DJK Spielern, die von TC-Mitgliedern gebucht werden.
- Die Jugendabonnement-Stunden mit Martin (Jugendtraining) blieben konstant.



Hallensaison 2015/16

- 881 Std. Einzelbuchungen
- 42 Mitglieder belegten 747 Std. – dies entspricht 82,5 %
- 37 Nichtmitglieder belegten 184 Std. – dies entspricht 17,5 %
- 25 Spieler M belegten die Kategorie 1-5 Std = 60 %
- 30 Spieler OM belegten die Kategorie 1-5 Std = 81 %

Einzelstunden-Buchungen



Hallenbuchung Eichiner Werner

Für Statistiker und andere Interessierte

Hiermit ein „Mordsdank“ an Werner.

Es ist mit Sicherheit eine Riesenarbeit den Hallenbetrieb das ganze Jahr über am Laufen zu halten.



Häcksler, Holzspalter,
Motorfräsen, Vertikutierer

MIETE MICH !

Über 100 Bangeräte zu vermieten!



Hublifte



Minibagger
Minilader



Mietpark > SCHÖPFEL



Teleskopstapler
Stapler

Ingolstadt, Friedrichshofener Str. 1 b Tel. (0841) 4581

Ehrentafel: Die Erfolgsträger des Clubs



Herren 30

Aufstieg in die Bezirksliga

hinten v.l.: Thomas Irro, Sebastian Burkhard, Florian Kleinhans, Christian Kumpfe, Tommy Ballestrem; vorne v.l.: Leo Laumeier, Dominic Reb, Martin Suk ; nicht im Bild: Dr. Thomas Becker



Knaben 16

Meister der Kreisklasse 1

v.l.: Florian Wagner, Patrick Trumbetas, Sebastian Fröhle, Julian Stallbauer, Vitus Becker, Lennart Philipp;
vorne: Maximilian Becker,
nicht im Bild: Jakob Stebich und Linus Miller

Herren 65

Aufstieg in die Bezirksklasse 1

v.l.: Hans-Peter Kleinhans, Bert Lina, Franz Wenzel,
Alois Stiefenhofer, Gerd Lehner, Willi Graubmann;
nicht im Bild: Frank Rohne, Bernd Porstner



Dominik Babin

3. Platz beim
Mori-Schöberl-Cup
in Ingolstadt im Kleinfeld



Radim Suk

3. Platz in der U9 bei den Mittelfränkischen Hallen-Bezirksmeisterschaften im Midcourt in Nürnberg

3. Platz in der U9 bei den Sommer-Bezirksmeisterschaften in Burgfarnbach

1. Platz beim Jugendturnier in Greding

2. Platz bei offenen Mittelfränkischen Meisterschaften beim 1860 Fürth

2. Platz beim Ranglisten Turnier in Ingolstadt (U10)

Unsere Jubilare im 1. Halbjahr 2017

85. Geburtstag

Heinz Bunke März

80. Geburtstag

Margot Arzenheimer März

75. Geburtstag

Gert Lehner Januar
Erich Burghardt Februar
Renate Sturm Juni
Mathilde Friedrich Juni

70. Geburtstag

Barbara Burghardt Juni

65. Geburtstag

Manfred Gobleder Mai
Fritz Ehegartner Juni

60. Geburtstag

Angelika Gabler März

50. Geburtstag

Wiebke Miller März
Rudolf Alberter Mai
Sylvia Verghe Mai
Daniela Muhr-Becker Juni

REGLER
Sanitätshaus

Für Sportler
unentbehrliche
Hilfsmittel von

BAUERFEIND®



GenuTrainS



AchilloTrain



MalleoTrain



ManuTrain



EpiPoint

BAUERFEIND®

damit Sport -
wieder Spaß macht!



EpiTrain

Sanitätshaus – Orthopädie-Technik – Orthopädie – Schuhtechnik
Eichstätt Westenstraße 27 Telefon 08421-902131

Wir fördern den Sport.

Volksbank **Raiffeisenbank Bayern Mitte eG**
Ingolstadt Pfaffenhofen Eichstätt Weißenburg

Volksbank Raiffeisenbank Bayern Mitte eG, Ludwigstraße 34, 85049 Ingolstadt
Telefon 0841.3105.0 | www.vr-bayernmitte.de | info@vr-bayernmitte.de

Termine 2016/2017

- 10. 12. 2016** **Meldeschluss** der Mannschafts-
meldung für die Verbandsrunde 2017
- 11. 12. 2016** **Nikolausfeier** in der Tennishalle für
Kinder bis 10 Jahren (15 - 18 Uhr)
- 22. 01. 2017** **Familientag** in der Tennishalle
- 28. 01. 2017** **Faschingsball** zusammen mit der
DJK Eichstätt
- März 2017** **Herren LK-Turnier** in der Tennishalle
- Schafkopfturnier**
(genauere Termine werden noch bekannt gegeben)
- 23. 04. 2017** **Letzter Spieltag** der Hallensaison
2016/17
- Regelmäßige
Termine** **Hobbytreff** samstags, 18 - 20 Uhr



MALERMEISTER

K. DENGLER

85072 Eichstätt · Schottenau 37

Tel. 0 84 21 - 56 47

Mobil 0 171 - 8 02 48 27

Fassaden

Innenräume

Dekorative
Techniken



Café - Konditorei - Hotel garni
Fuchs

Treffpunkt für Genießer von Kaffee u. Kuchen aus eigener Konditorei
Gemütliches Gartencafé, moderne Fremdenzimmer

Ostenstraße 8 – nahe Naturpark Altmühltal • Eichstätt, Tel. 0 84 21 / 47 98

www.hotel-fuchs.de



Zuhause ist einfach.



**Wenn man einen Immobili-
enpartner hat, der für jedes
Bedürfnis das passende An-
gebot findet.**

Viele Angebote zuerst auf
s-immobilien.de

 **Sparkasse
Eichstätt**